

Kroatien

Insel Pag

Vogelzug und Steinhuhnbalz auf der Insel Pag

12. bis 15. April 2012



Triel *Burhinus oedicnemus*, Insel Pag, 21.04.2011 (Foto: Otto Samwald)


BirdLife[®]
Ö S T E R R E I C H


Kneissl
touristik

Exkursionsbericht 102

Fürstenfeld, April 2012

Kroatien Insel Pag Vogelzug und Steinhuhnbalz auf der Insel Pag

12. bis 15. April 2012

REISEBERICHT

Zusammengestellt von Otto Samwald

Organisation der Reise: **Kneissl Touristik**

Reiseleitung: **Otto Samwald**

Anzahl der Teilnehmer: 20

Die Karstinsel **Pag** ist mit rund 60 km Länge und bis zu 9 km Breite eine der größten Inseln in der Adria und ist u.a. über die Pagbrücke im Südosten bequem zu erreichen. Die Insel hat einen flachen und hügeligen Charakter und einige Feuchtgebiete sind in die Karstlandschaft eingestreut. Die Pager Schafe halten die Inselvegetation offen und der Pager Käse aus ihrer Milch ist das berühmteste Produkt der Insel. Die einzelnen Weiden werden von mehr als 1.000 km Trockensteinmauern voneinander getrennt. In diesem Landschaftsmosaik findet man zahlreiche interessante Vogelarten, sowohl zur Brutzeit als auch am Durchzug. Detaillierte Informationen zu Beobachtungsgebieten finden sich bei SCHNEIDER-JACOBY & STUMBERGER (2011).

Reiseverlauf:

12. April 2012: Um 05:00 Uhr steigen die ersten Teilnehmer in **Wien** pünktlich zu, die Gruppe wird dann in Ilz und Graz vervollständigt und nach einem kurzen Stopp an der Autobahnraststelle in Gralla geht es um 09:30 Uhr auf nach Kroatien. Über Maribor, Zagreb, Karlovac, Gospić fahren wir fast ausschließlich auf der Autobahn Richtung Insel Pag. Im Landesinneren an der Autobahnraststelle Janjê machen wir um 13:00 Uhr die einstündige Mittagspause. Bei Posedarje verlassen wir schließlich die Autobahn und erreichen um 15:30 Uhr die Brücke, welche das Festland mit der **Insel Pag** verbindet. Bei diesem ersten Stopp sehen wir bereits die ersten *Prachtttaucher* im Prachtkleid! Wir fahren dann gleich direkt zu unserem am Stadtrand gelegenen Hotel im Ort Pag (Hotel Pagus; www.hotel-pagus.hr). Nachdem für die nächsten beiden Tage die Wetterprognose nicht besonders gut ist, machen wir noch eine ausgedehnte Abendexkursion (17:00-19:15 Uhr) zum **Malo Plato**. An der zum Malo Plato angrenzenden Meeresbucht (**Uvala Mlinica**) entdecken wir 12 rastende *Prachtttaucher* und als kleine Sensationen einen adulten *Eistaucher* im Prachtkleid! Auf einer Steinmauer können wir zeitgleich einen *Rotkopfwürger* und einen *Mittelmeer-Steinschmätzer* beobachten. Beim rund 80 ha großen Malo Plato („Kleiner Sumpf“) handelt es sich um ein brackisches Seggen-Binsen-Feuchtgebiet, indem zahlreiche Wiesenweihenpaare brüten. Im schönsten Abendlicht bewundern wir dann auch die Balzflüge der Männchen. Nach dieser äußerst erfolgreichen Abendexkursion können wir dann ab 20:00 Uhr unser Abendessen im Hotel genießen.

Wetter: Morgens noch Regen in Österreich, in Kroatien zunehmend sonniger. Am Abend auf der Insel Pag sonnig und nur gering bewölkt, jedoch nur 14°C!



Eistaucher *Gavia immer*, 12.04.2012 Pag



Englischer Bär *Arctia festiva*, 13.04.2012 Pag

13. April 2012: Ab 07:00 Uhr gibt es Frühstück und um 08:00 Uhr erfolgt die Abfahrt zum **Velo Blato** („Großer Sumpf“). Der deutlich größere Velo Blato (190 ha) ist ein Karst-Natursee und wohl der wichtigste Ort auf der Insel Pag für brütende Wasservögel und auch Durchzügler. Der Velo Blato ist von einer gut 15 km² großen, mit Steinmauern durchsetzten Steinsteppe umgeben. Bis 13:00 Uhr machen wir eine Wanderung durch diesen abwechslungsreichen Lebensraum. Besonders beeindruckend waren die balzenden *Triele*, das *Steinhuhn* bekommen wir leider nur sehr weit weg und viel zu kurz zu Gesicht. Zwei *Steinkäuze* lassen sich hingegen sehr ausgiebig bewundern. Am Gewässer selbst beobachten wir u.a. sehr schön einen *Rallenreiher*. Die Mittagsrast in der Steinsteppe wird uns durch einen wunderschön gefärbten Nachtfalter (*Englischen Bär*) verschönert. Danach machen wir einen kurzen, unergiebigsten Abstecher in den Ort Poveljana.

Der Bus bringt uns dann zurück zum Hotel in Pag und der größte Teil der Gruppe macht eine Wanderung entlang der Salinen (**Solana Pag**) zur alten Kirche von **Sv. Grgur** (14:00-18:00 Uhr). Dieser Ausflug wird allen Teilnehmern als äußerst ergiebig in Erinnerung bleiben. Anfangs erfreut uns eine Nahrung suchende *Zwergschnepfe*, danach wird ein auf einem Felsgrat rastendes *Wanderfalkenweibchen* entdeckt und auch eine normalerweise versteckt lebende *Weißbartgrasmücke* lässt sich minutenlang sehr schön beobachten. Am Abend nochmals ein kurzer Abstecher zum **Malo Blato**.

Wetter: Zumeist 100% bewölkt, leicht windig und zeitweise leichter Regen, maximal 16°C.



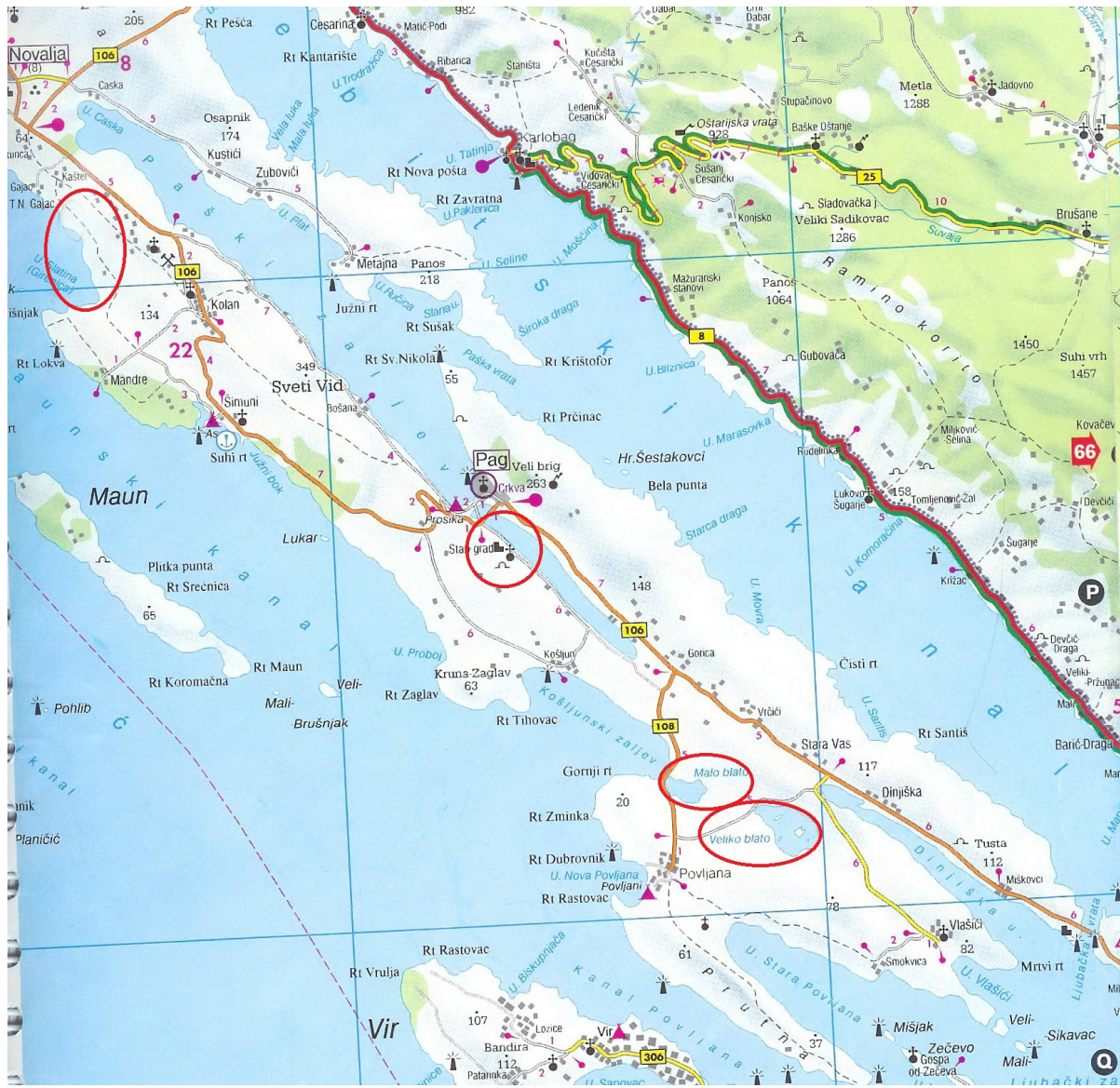
Weißbartgrasmücke *Sylvia cantillans*, 13.04.2012 Pag

14. April 2012: Unser heutiges Tagesziel ist der **Kolansko Blato** im nördlichen Teil der Insel. Zuvor wird jedoch eine Käserei in der Ortschaft Kolan gestürmt und die zahlreichen Käsespezialitäten der Insel finden einen reißenden Absatz. Nach diesem kulinarischen Exkurs begeben wir uns ab 09:00 Uhr zu einer fast fünfstündigen Wanderung um den Kolansko Blato, später treffen wir in der Ortschaft Gajac wieder auf unseren Bus. Der Weg führt uns zunächst durch Gärten am Ortsrand von Kolan zu einer ca. 60 ha großen Schafweide und Feuchtwiesen. Trotz der schlechten Witterung können wir u.a. zahlreiche *Regenbrachvögel*, einen Schwarm *Kampfläufer* und als Besonderheit auch drei *Rötelfalken* beobachten. Nach etwa vier Kilometern erreichen wir die Meeresküste und im dahinter gelegenen Sumpf entdecken wir zwei *Teichwasserläufer*. Während einer kurzen Rast am Strand werden von Renate zwei *Steinhühner* entdeckt. In der Folge wird das balzende Steinhuhn von allen Teilnehmern ausgiebig verhört, doch alle Versuche den Vogel auch zu sehen bleiben leider erfolglos. Einzig dem Reiseleiter ist ein Blick auf das Steinhuhn vergönnt!

Nach dieser ausgiebigen Wanderung wird in **Novalja** eine Kaffee- & Kuchenpause eingelegt. Ein kleines Feuchtgebiet nördlich von Novalja wird leider schon zugeschüttet und bringt ornithologisch nichts Neues. Am Abend wollen wir nochmals unser Glück mit den Steinhühnern beim **Velo Blato** versuchen (16:00-18:30 Uhr). Doch wohl bedingt durch den Wind haben wir leider wieder keinen Erfolg, werden aber mit zwei *Rotfußfalkenweibchen* entschädigt.

Wetter: Den ganz Tag stark bewölkt und sehr windig, zeitweise leichter Nieselregen, weiterhin kühl (maximal 16°C).

15. April 2012: Eigentlich wollten wir in der Früh noch einen letzten Versuch machen um endlich ein Steinhuhn gut zu sehen, doch das Wetter macht uns einen Strich durch die Rechnung. Es regnet bereits am Morgen stark und so machen wir uns nach dem Frühstück gleich auf die Rückfahrt nach Wien (Abfahrt 08:15 Uhr). Bei der Mittagspause (11:30-12:15 Uhr) an der Autobahnraststelle zwischen Karlovac und Zagreb entdecken wir noch drei *Schwarzmilane*. Um 15:45 Uhr erreichen wir Graz und sind schließlich um ca. 19:00 Uhr in Wien.



Übersichtskarte der Insel Pag mit den wichtigsten Beobachtungsgebieten (Quelle: freytag & berndt, Superatlas Kroatien, Slowenien, 1: 150.000)

Artenliste

Abkürzungen:

ad = adult

juv = Juvenil

Eistaucher *Gavia immer*: Am 12.4. 1ad im Prachtkleid in der Meeresbucht Uvala Mlinica, gegenüber dem Malo Blato. Der Eistaucher ist sicherlich die seltenste Vogelart die wir auf unserer Exkursion beobachten konnten. Die Art brüdet in Europa nur in geringer Anzahl auf Island (ca. 300 Paare) und überwintert hauptsächlich in Küstengewässern Nord- & Westeuropas (HAGEMEIJER & BLAIR 1997). Einzelne Individuen können natürlich auch weit abseits dieser traditionellen Überwinterungsgebiete auftauchen und von der Art gibt es in Kroatien nur wenige Nachweise.

Prachtttaucher *Gavia arctica*: Bereits bei unserem erstem Stopp auf der Insel Pag, bei der Brücke zum Festland, entdecken wir am 12.04. 4ad im Prachtkleid am Meer schwimmend. 12.04. Dinjska 3, 12.4. Uvala Mlinica 12, 13. & 14.4. 1ad in der Meeresbucht vor unserem

Hotel in Pag, 14.4. 3 bei Gajac. Der Prachттаucher ist ein Brutvogel Nordeuropas und NW-Asiens und ein Zugvogel, der von der Atlantikküste über das Mittelmeer bis zum Kaspischen Meer, besonders im Schwarzen Meer überwintert.

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*: 13.4. Velo Blato >10.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*: 13. & 14.4. bis zu 5 am Velo Blato.

Rothalstaucher *Podiceps griseigena*: 12.4. Uvala Mlinica 5, 14.4. Gajac 1.

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*: 12.4. Uvala Mlinica 3.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*: Am 13. & 14.4. rasten 3 Ind. gemeinsam mit Zwergscharben am Velo Blato und man kann dabei sehr schön den Größenunterschied zwischen den beiden Arten erkennen. 13.4. Poveljana 2, 13.4. Solana Pag 2, 14.4. Gajac 5.

Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis desmarestii*: An der Küste zwischen Kolan und Gajac am 14.4. mindestens 9 ad+juv. Die im Mittelmeer verbreitete Unterart *desmarestii* unterscheidet sich v.a. im Jugendkleid durch die fast komplett weißliche Unterseite von der in Nordeuropa vorkommenden Nominatform.

Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmaeus*: Am Velo Blato rasten am 13. & 14.4. 3-6 gemeinsam mit Kormoranen.

Rallenreiher *Ardeola ralloides*: Am 13.04. lässt sich 1ad sehr gut am Velo Blato beobachten.

Seidenreiher *Egretta garzetta*: 13.4. Velo Blato 1, 13.04. Uvala Mlinica 3, 14.4. Kolansko Blato 1, 15.4. Solana Pag 4.

Silberreiher *Casmerodius albus*: Am 13. & 14.4. 1-3 am Velo Blato.

Graureiher *Ardea cinerea*: Einzelne Individuen auf der Fahrt durch Slowenien und Kroatien beobachtet, auf der Insel maximal 4 am 13.4. am Velo Blato.

Purpureiher *Ardea purpurea*: Am Velo Blato am 13. & 14.4. 1-2 und 1 am 14.4. Kolansko Blato.

Schwarzstorch *Ciconia nigra*: Bei Jastrebarsko (SW Zagreb) kreist einer über der Autobahn bei der Heimfahrt am 15. April.

Löffler *Platalea leucorodia*: 13.4. Velo Blato 1.

Höckerschwan *Cygnus olor*: Zwei überfliegende am 12.4. bei Zagreb.

Pfeifente *Anas penelope*: Ein etwas ungewöhnlicher Anblick sind 4♂ 1♀ am 13.4. beim Velo Blato, die in der kargen Steinwüste „grasen“.

Schnatterente *Anas strepera*: 13.4. Velo Blato 1♂.

Stockente *Anas platyrhynchos*: In allen Feuchtgebieten auf Pag in geringer Anzahl beobachtet.

Knäkente *Anas querquedula*: 12.4. Uvala Mlinica 2♂, 14.4. Kolansko Blato 6, 14.4. Novalja 2♂.

Kolbenente *Netta rufina*: 13.4. Velo Blato 1♂ 1♀.

Mittelsäger *Mergus serrator*: Der Mittelsäger ist in Europa hauptsächlich ein Brutvogel der borealen Zone und in der Adria ein verbreiteter Wintergast. Bereits bei der Brücke zum Festland beobachten wir am 12.4. 1♂ 2♀. Bei unserem Hotel sind morgens regelmäßig bis zu 7 Individuen zu sehen, weiters am 13.4. 2♂ Uvala Mlinica und am 14.4. 2 bei Gajac.

Schwarzmilan *Milvus migrans*: An der Autobahnraststelle bei Jastrebarsko kreisen am 15.4. 3 Individuen.

Schlangenadler *Circaetus gallicus*: Bei der Fahrt durchs Landesinnere Kroatiens wird am 12.4. 1 überfliegender bei Brinje nur vom Reiseleiter beobachtet.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*: In allen aufgesuchten Feuchtgebieten der Insel Pag häufig zu beobachten mit Tagessummen von bis zu 10 Individuen.

Wiesenweihe *Circus pygargus*: Am Brutplatz beim Malo Blato können wir die Flugbalz der Wiesenweihen-Männchen eindrucksvoll aus nächster Nähe beobachten. Bis zu 10 Individuen sind gleichzeitig in der Luft zu sehen bzw. rasten auf den Steinmauern in der Umgebung.

Mäusebussard *Buteo buteo*: 14.4. Kolansko Blato 1.

Turnfalke *Falco tinnunculus*: Täglich können wir auf der Insel Pag bis zu 4 Individuen beobachten.

Rötelfalke *Falco naumanni*: Im ausgedehnten Wiesengebiet beim Kolansko Blato entdecken wir am 14.4. 2♂ 1♀. In Europa ist der Rötelfalke fast ausschließlich im Mittelmeerraum verbreitet und es hat in den letzten Jahrzehnten im gesamten Verbreitungsgebiet einen massiven Bestandsrückgang gegeben. Die Ursachen für diesen großflächigen Rückgang wird hauptsächlich in einer Verringerung der Nahrungsbasis (v.a. Großinsekten) aufgrund der Intensivierungen in der Landwirtschaft gesehen. Zusätzlich werden wohl auch Pestizideinsätze in den Überwinterungsgebieten (Afrika südlich der Sahara) diesen Rückgang beschleunigt haben (HAGEMEIJER & BLAIR 1997, TUCKER & HEATH 1994). Sogar in Österreich war die Art in Kärnten und der Steiermark in den 1960er Jahren noch ein verbreiteter Brutvogel. Anfang der 1980er Jahre gelang der letzte Brutnachweis in der Steiermark, seitdem ist die Art als Brutvogel ausgestorben (DVORAK et al. 1993). Gegenwärtig sind vom Rötelfalke nördlich der Insel Pag keine Brutplätze bekannt, doch möglicherweise hat sich doch noch irgendwo eine kleine Restpopulation erhalten.

Rotfußfalke *Falco vespertinus*: Am 14.4. 2ad♀ in der Steinsteppe beim Velo Blato.

Baumfalke *Falco subbuteo*: An der Autobahnraststelle bei Jastrebarsko am 15.4. 1.

Wanderfalke *Falco peregrinus*: Bei der Wanderung entlang der Solana Pag wird 1ad♀ rastend auf einem Felsgrat oberhalb der Kirche Sv. Grgur entdeckt (500-600 Meter entfernt). Das Weibchen startet einmal kurz zu einem erfolglosen Jagdflug und kehrt dann wieder zu seiner Aussichtswarte zurück. Weiters am 14.4. 1ad♂ östlich des Velo Blato.



Wanderfalke *Falco peregrinus*, 13.04.2012 Pag

Steinhuhn *Alectoris graeca*: Die Hauptzielart dieser BirdLife Reise zeigte sich leider wenig kooperativ und dieser Umstand war wohl in erster Linie auf die schlechten Witterungsbedingungen zurückzuführen. In der Steinsteppe um den Velo Blato hörten wir am 13.4. auch mindestens 3 balzende Steinhühner, bekamen aber leider nur ein Individuum in großer Entfernung zu Gesicht. Am Kolansko Blato konnten wir ausgiebig einem balzenden Männchen zuhören, doch blieb fast allen Teilnehmern eine gute Sichtung verwehrt. Und so wollten wir es sehen (Foto aus dem Jahr 2011)!



Steinhuhn *Alectoris graeca*, 19.04.2011 Velo Blato/Pag

Fasan *Phasianus colchicus*: Zwei Einzelfeststellungen beim Kolansko Blato und Solana Pag.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*: 14.4. Velo Blato 1.

Blässhuhn *Fulica atra*: 13. & 14.4. Velo Blato >100, 14.4. Kolansko Blato 2.

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*: 13.4. Solana Dinjiška 2, 13.4. Velo Blato 4, 14.4. Kolansko Blato 1.

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*: 13. & 14.4. Velo Blato je 1, 13.4. Solana Pag >10.

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*: 13.4. Solana Pag 4.

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*: Am 12.4. rastet 1 Ind. am Ufer der Meeresbucht Uvala Mlinica.

Kiebitz *Vanellus vanellus*: 12.4. Malo Blato 2.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*: 13.4. Solana Pag 4.

Kampfläufer *Philomachus pugnax*: Am 13.4. >10 fliegende Solana Dinjiška und am 14.4. lässt sich ein Trupp von >70 in den Feuchtwiesen des Kolansko Blato sehr schön beobachten.

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*: Ein absolutes Highlight war die Beobachtung einer Zwergschnepfe bei der Nahrungssuche. Die in Nordeuropa brütende Art lebt am Durchzug zumeist sehr versteckt und obwohl die Art nicht selten ist, sind Sichtungen bei der Nahrungsaufnahme eine absolute Rarität. Obwohl die Beobachtungsentfernung relativ groß war, konnte man das typische Verhalten – wippende Körperbewegungen - bei der Nahrungssuche sehr schön beobachten. Danke nochmals an den Entdecker Johann!

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*: Am 12.4. rasten 7 am Ufer der Meeresbucht Uvala Mlinica und am 14.4. lassen sich in den Feuchtwiesen des Kolansko Blato 18 Individuen ausgiebig beobachten.

Großer Brachvogel *Numenius arquata*: 12.4. Uvala Mlinica 2, 13.4. Velo Blato 1 & 14.4. Kolansko Blato 4.

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*: 13.4. Velo Blato 2.

Rotschenkel *Tringa totanus*: 13.4. Velo Blato 1, 14.4. Kolansko Blato 1.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*: Zwei Altvögel im Prachtkleid am 14.4. an der Mündung des Kolansko Blato.

Grünschenkel *Tringa nebularia*: 13.4. Velo Blato 3, 14.4. Kolansko Blato 7 gemeinsam mit dem Kampfläufertrupp.

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*: 13.4. Velo Blato 1, 14.4. Kolansko Blato >20.

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*: 14.4. Kolansko Blato 1.

Triel *Burhinus oedipnemus*: In der Steinsteppe des Velo Blato geben am 13.4. zwei balzenden Paare eine eindrucksvolle Vorstellung und wurde völlig zu Recht zum „Vogel der Reise“ gewählt. Auch am 14.4. 1 beim Velo Blato.

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*: Mittelmeermöwen waren überall in geringer Anzahl anzutreffen, größere Ansammlungen (>200 Ind.) gab es nur am Velo Blato.

Straßentaube *Columba livia* forma *domestica*: Bei der Brücke zum Festland am 12.4. zwei phänotypische Felsentauben *Columba livia*, sonst nur einige Sichtungen von Straßentauben.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*: Nur im Bereich des Hotels „Pagus“ in der Stadt Pag täglich beobachtet.

Turteltaube *Streptopelia turtur*: 13.4. Sv. Grgur 1.

Kuckuck *Cuculus canorus*: 12.4. Uvala Mlinica 1, 13.4. Velo Blato 1.

Steinkauz *Athene noctua*: Am 12.4. rastet 1 südlich des Malo Blato auf einem Steinhaus und am 13.4. 2 (2 Reviere) am Nordufer des Velo Blato.

Mauersegler *Apus apus*: 13.4. Hotel Pagus/Pag 1, 13.4. Solana Pag 2.

Wiedehopf *Upupa epops*: 13.4. Velo Blato 5, 14.4. Gajac 1.

Kleinspecht *Dendrocopos minor*: An der Autobahnraststelle bei Jastrebarsko am 15.4. 1 rufend.

Haubenlerche *Galerida cristata*: Verbreiteter Brutvogel in der kargen Landschaft der Insel Pag.

Feldlerche *Alauda arvensis*: Sowohl beim Malo Blato als auch beim Kolansko Blato jeweils mindestens 5 singende, beim Velo Blato am 13.4. 1.

Uferschwalbe *Riparia riparia*: 13.4. Solana Pag 1, 14.4. Velo Blato 5.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*: Auffallender Durchzug mit >100 Ind. u.a. beim Velo Blato und Solana Pag.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*: Unter den durchziehenden Rauchschwalben befanden sich auch in weit geringerer Anzahl (>10 Ind.) Mehlschwalben.

Brachpieper *Anthus campestris*: In allen Exkursionsgebieten mehrfach angetroffen, jedoch war noch kein Gesang zu vernehmen.

Schafstelze *Motacilla flava*: Größere Trupps von Durchzüglern am 14.4. beim Kolansko Blato (>20) und beim Velo Blato (>50) mit folgenden Unterarten: *M. f. flava*, *M. f. feldegg*.

Bachstelze *Motacilla alba*: Konnte in geringer Anzahl täglich beobachtet werden.

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*: 13.4. Solana Dinjiška 1 singend, 13.4. Solana Pag 2 singende und 14.4. Kolansko Blato 1 singend.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*: 14.4. Kolansko Blato 3.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*: 12.4. westlich des Malo Blato 3, 13. & 14.4. Velo Blato 1-2.

Mittelmeer-Steinschmätzer *Oenanthe hispanica melanoleuca*: Am 12.4. 1♂ in der Steinsteppe westlich des Malo Blato.

Blaumerle *Monticola solitarius*: Bei unserem ersten Stopp auf der Insel Pag (Brücke zum Festland) am 12.4. 1 singendes Männchen leider nur kurz gehört und danach hinter den Felsklippen verschwunden.

Amsel *Turdus merula*: In den Ortschaften und Gartenanlagen der Insel Pag häufig zu beobachten.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*: 13.4. Solana Pag 3, 14.4. Kolansko Plato 1.

Weißbartgrasmücke *Sylvia cantillans albistriata*: Bei der Wanderung am 13.4. entlang der Solana Pag lässt sich ein Männchen ausgiebig beobachten.

Samtkopfgrasmücke *Sylvia melanocephala*: 14.4. Gajac 1♂ singend.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*: 14.4. Kolansko Blato 1 singend.

Fitis *Phylloscopus trochilus*: 13.4. Solana Pag 1, 14.4. Kolansko Blato 1.

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*: 13.4. Solana Pag 2.

Blaumeise *Parus caeruleus*: An der Autobahnraststelle Janjče am 12.4. 1 singend.

Kohlmeise *Parus major*: 14.4. Novalja 1.

Rotkopfwürger *Lanius senator*: Am 12.4. in der Steinsteppe westlich des Malo Blato 2, am 13.4. ebenfalls 1 an derselben Örtlichkeit und am 14.4. Solana Dinjiška 1.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*: An der Autobahnraststelle bei Jastrebarsko am 15.4. 1.

Elster *Pica pica*: Auf der Fahrt durch das Landesinnere Kroatiens zahlreiche Beobachtungen.

Dohle *Corvus monedula*: 13.4. Malo Blato 4.

Aaskrähe *Corvus corone cornix*: Auf der Insel Pag verbreitet, aber nicht häufig.

Kolkrabe *Corvus corax*: 13.4. Velo Blato 1, weiters zahlreiche Beobachtungen im Landesinneren Kroatiens.

Star *Sturnus vulgaris*: 13.4. Velo Blato 5, 14.4. Kolansko Blato 5.

Haussperling *Passer domesticus*: In den Ortschaften der Insel Pag ein häufiger Brutvogel.

Weidensperling *Passer hispaniolensis*: Diese vorwiegend im Mittelmeerraum verbreitete Art erreicht hier ihre nördliche Verbreitungsgrenze und ist ein Zugvogel. Im Garten der Kirche Sv. Grgur entdecken wir am 13.4. die typischen kugelförmigen Nester in den Bäumen und können auch das erste Männchen sehr schön beobachten; 14.4. Kolansko Blato >5.

Buchfink *Fringilla coelebs*: Verbreiteter Brutvogel im Siedlungsbereich.

Bluthänfling *Carduelis cannabina*: 13.4. Velo Blato 1.

Grünling *Carduelis chloris*: Verbreiteter Brutvogel im Siedlungsbereich.

Stieglitz *Carduelis carduelis*: Verbreiteter Brutvogel auf der Insel Pag, am 14.4. eine Ansammlung >40 Ind. beim Kolansko Blato.

Zaunammer *Emberiza cirrus*: In den Gärten bei der Solana Pag lässt sich 1♂ ausgiebig beobachten.

Graumammer *Miliaria calandra*: Verbreiteter und häufiger Brutvogel auf der Insel Pag.

Anzahl der Vogelarten: 100

Literatur:

DVORAK M., A. RANNER & H.-M. BERG (1993): Atlas der Brutvögel Österreichs. Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1981-1985 der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. – Umweltbundesamt, Wien, 527 pp.

HAGENEIJER W.J.M. & M.J. BLAIR (1997): The EBCC Atlas of European Breeding Birds. Their Distribution and Abundance. – Poyser, London, 903 pp.

SCHNEIDER-JACOBY M. & B. STUMBERGER (2011): Adria-Ostküste. Vögel beobachten und Natur erleben in historischen Landschaften am Mittelmeer. – EuroNatur Reiseführer, Radolfzell, 265 pp.

TUCKER G.M. & M.F. HEATH (1994): Birds in Europe. Their Conservation Status. – BirdLife International, Cambridge, 600pp.

Vogel der Reise

1. Triel
2. Weißbartgrasmücke
3. Wiesenweihe
4. Steinhuhn
5. Wanderfalke

